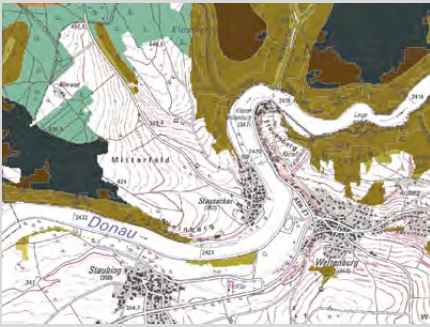


## 4 Karten für die Zukunft



Mit dem neuen »Standortinformationssystem« stehen den Beratungsförstern zahlreiche Themenkarten zur Verfügung. Damit kann der Waldbesitzer die für ihn richtigen Baumarten vor dem Hintergrund des Klimawandels ermitteln.

## 27 Erfolgreiches »Waldbaustraining«



Mit der Neuorganisation der Forstverwaltung mussten neue Wege in der waldbaulichen Wissensvermittlung für die Förster an den Ämtern gefunden werden. Vier Jahre Waldbaustraining bestätigen den eingeschlagenen Weg.

## 34 Da war der Sturm drin!



20 Jahre lang wurde die Entwicklung der Waldverjüngung auf Sturmflächen in den Alpen beobachtet. Großen Einfluss hat die Hangneigung. Für die Verjüngung sind Nord- und Südhang verschiedene Welten.

Fotos: (v.o.) W. Rothkegel, A. Wörle

## WALDSTANDORTE

Das bayerische Standortinformationssystem Josefine Beck und Christian Kölling	4
Bäume für die Zukunft: Baumartenwahl auf wissenschaftlicher Grundlage Wolfgang Falk, Karl Mellert, Ute Bachmann-Gigl und Christian Kölling	8
Wasser, Luft und Nährstoffe – alles, was ein Baum zum Leben braucht Sebastian Osenstetter, Wolfgang Falk, Birgit Reger und Josefine Beck	12
Stoffeinträge sind ein Standortfaktor Stephan Raspe, Hans-Peter Dietrich und Lothar Zimmermann	18

## SAAT UND PFLANZEN

Wildapfel – Baum des Jahres Gerhard Huber und Andreas Wurm	23
Kurzberichte	24

## WALDFORSCHUNG AKTUELL

Vier Jahre Waldbaustraining Wolfram Rothkegel und Ottmar Ruppert	27
Nachrichten und Veranstaltungen	29

## AUS DEN WALDKLIMASTATIONEN

WKS-Witterungs- und Bodenfeuchtereport: Viel zu wenig Sonne	32
---	----

## WALD-WISSENSCHAFT-PRAXIS

Da war der Sturm drin! Joachim Stiegler und Franz Binder	34
Wachstum der Fichte im bayerischen Alpenraum Jörg Ewald und Karl Mellert	39
Flechten in den Naturwaldreservaten Bayerns Andreas Kuhn, Johannes Bradtka und Markus Blaschke	42

## KURZ & BÜNDIG

Nachrichten	45
Impressum	47

**Titelseite:** Die Anbaurisiko-karte ist eine von mehreren Themenkarten, die aus dem bayerischen Standortinformationssystem abgerufen werden kann. Als Beratungshilfe wird die Anbaurisiko-karte in Zukunft eine große Rolle spielen.

Datengrundlage Grafik: Bayerische Vermessungsverwaltung